

► **Nr. VO/2014/01487**  
**öffentlich**

**Lübeck, 20.03.2014**

## **Antrag eines Ausschuss-Mitgliedes**

**Verantwortliche Bereiche:**  
**Geschäftsstelle der Fraktion BÜ90 DIE GRÜNEN**

**Bearbeitung:** Katja Mentz (E-Mail: Telefon: 122-1040)

## **Antrag der Ausschussmitglieder M. Akyurt und S. Mählenhoff Hansetag in Lübeck - Solidarität mit verfolgten Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender in Hansestädten**

### **Beratungsfolge:**

<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Status</b>	<b>Zuständigkeit</b>
08.04.2014	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Entscheidung

### **Antrag:**

Der Hauptausschuss möge beschließen:

- 1) Die Mitglieder des Hauptausschusses der Hansestadt Lübeck sind mit diskriminierten und ausgegrenzten Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender in Hansestädten solidarisch und bittet den Bürgermeister dafür zu sorgen, dass als ein Zeichen der Solidarität während des 34. Hansetags vom 22.-25. Mai 2014 die Regenbogenfahne der lesbischschwulen Bewegung vor dem Rathaus gehisst wird.
- 2) Der Bürgermeister wird gebeten, sich dafür einzusetzen, dass lesbisch-schwule Lübecker Selbsthilfeorganisationen und Vereine wie z. B. der CSD – Verein, IG Menschen mit HIV und AIDS sowie die Lübecker AIDS-Hilfe für ihre Präsentation während der Hansetage einen Stand aufstellen können.
- 3) Über die Umsetzung ist dem Hauptausschuss in der Maisitzung zu berichten.

### **Begründung:**

Die Rechte homosexueller Menschen sind kein Randthema. Sie gehen uns alle an. Denn die Frage, wie mit diesen Menschen in einer Gesellschaft umgegangen wird, ist immer ein Lackmustest für den Freiheits- und Reifegrad eines Gemeinwesens. Es versteht sich von selbst, dass es in der Frage der Achtung der Menschenrechte keinerlei Hierarchisierungen geben darf, dass der eine nicht mehr Menschenrechte oder größeren Schutz genießt als der andere.

### **Anlagen :**

Ausschussmitglied